

SEGEN DES BISCHOFS mit ENTLASSUNGSRUF DES DIAKONS

zum Kantillieren eingerichtet

IN DER OSTERZEIT

Der gesungene (kantillierte) Segen erfolgt in einer angenehmen, frei zu wählenden Tonlage. – Der Entlassungsruf des Diakons wird hier in zwei verschiedenen Tonhöhen geboten: Stimmt der Bischof den Segen in einer eher hohen Lage an, sollte der Entlassungsruf des Diakons in der „Tiefen Lage“ erfolgen; beim Anstimmen des Segens in einer eher tiefen Lage singt der Diakon den Entlassungsruf in der „Hohen Lage“. Dadurch sind die Anschlüsse musikalisch stimmig und angenehm zu singen.

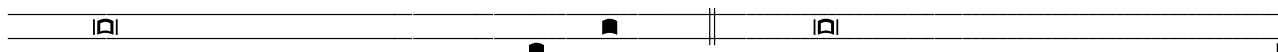
Segen des Bischofs:



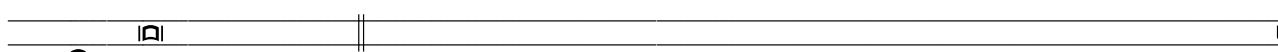
B.: Der Herr sei mit euch. **A.:** Und mit deinem Geiste.



B.: Der Name des Herrn sei geprie-sen. **A.:** Von nun an bis in E-wig-keit.



B.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. **A.:** Der Himmel und Erde



er-schaf-fen hat.



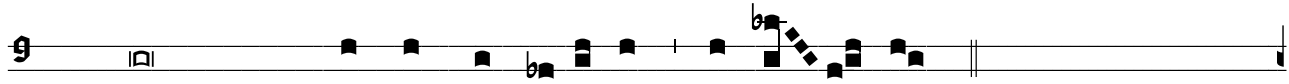
B.: Es segne euch der allmäch-ti-ge Gott: Der + Vater und der + Sohn



und der + Heilige Geist. **A.:** Amen.

Entlassungsruf des Diakons:

Hohe Lage:

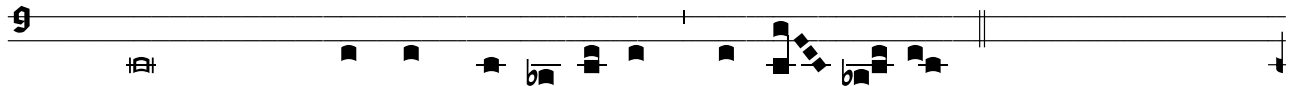


D.: Gehet hin in Frieden. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.



A.: Dank sei Gott, dem Herrn. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.

Tiefe Lage:



D.: Ge-het hin in Frieden. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.



A.: Dank sei Gott, dem Herrn. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.

Die Seitenränder sind so eingerichtet, dass sie nach dem Ausdrucken auf das Format des Messbuchs beschnitten werden können.